

# Kreisnachrichten

## Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 47/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 19.11.2024

## Kinder- und Jugendchor „Young Voices“ und „Chor der Junggebliebenen 60plus“ geben Konzert in Wittlich

„Lauter kleine Lichter strahlen“ – unter diesem Motto präsentieren der Kinder- und Jugendchor „Young Voices“ und der „Chor der Junggebliebenen 60plus“ der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich Advents- und Weihnachtslieder zur Einstimmung in die besinnliche Zeit. Generationsübergreifend präsentieren beide Ensembles unter der Leitung von Ingrid Wagner und mit Josef Thiesen am Klavier ein Potpourri zur Advents- und Weihnachtszeit.

Konzerttermin ist Sonntag, der 1. Dezember 2024 um 15:00 Uhr in der Synagoge Wittlich. Der Eintritt ist frei.

Der Kinder- und Jugendchor „Young Voices“ besteht seit 2006. Einmal wöchentlich wird in zwei Gruppen geprobt. Öffentliche Auftritte und die Mitwirkung in Konzerten vertiefen das Erlebnis etwas gemeinsam zu gestalten, beispielsweise in „Wind Orchestra Meets Vocal“ als gemeinsames Konzert von Musik- und Chorjugend, Workshopkonzerte, Offenes

Singen zum Advent, Musik zur Weihnacht, Benefizkonzerte, Auftritte beim Chorverband Rheinland-Pfalz unter anderem beim deutschen Chorfest in Frankfurt am Main beim Projekt „Generationenübergreifendes Singen“ sowie beim Kinder- Mitmach- Musical „Wakatanka“.

Im Frühjahr 2022 fand der erste Schnupperkurs statt, seit September 2023 wurde das „Chorsingen der Junggebliebenen60plus“ ins Angebot der Musikschule integriert. Im Vordergrund stehen die Freude am Singen in der Gemeinschaft mit Gleich-

altrigen, Stimmbildung und Stimmpflege. Das Repertoire umfasst weltliche und geistliche Chormusik sowie „Classic-Pop-Arrangement.“ Nach dem erfolgreichen Sommerkonzert in diesem Jahr bereitet sich der Chor nun auf den zweiten Auftritt vor. Hier werden traditionelle Lieder, Advents- und Weihnachtslieder präsentiert.

Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der Musikschule des Landkreises, 06571 14-2333, musikschule@bernkastel-wittlich.de und unter [www.musikschule.bernkastel-wittlich.de](http://www.musikschule.bernkastel-wittlich.de).

## Musik zum Advent im Cusanusstift Bernkastel-Kues

Seit über 15 Jahren sind Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises mit Ihren Lehrern im Advent und an Weihnachten zu Gast in der schönen Kapelle des Cusanusstifts in Bernkastel-Kues. Auf Einladung von Rektor Leo Hofmann musizieren sie auch 2024 an den Adventssamstagen jeweils um 15:30 Uhr eine Einstimmung auf die dann um 16 Uhr folgenden Adventsgottesdienste, die auch von den einzelnen Gruppen umrahmt werden. Mit dabei ist wie immer der Kirchenchor Longkamp. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims werden die Musikbeiträge und die Gottesdienste per Video in die Seniorenzimmer übertragen.

Samstag, 30. November, „Advent, Advent“ mit einem Saxophon-Quartett (Leitung: Ulrich Jung)

Samstag, 07. Dezember, „O du stille Zeit“ mit einem Streicher-Ensemble (Leitung: Birgitta Winnen)

Samstag, 14. Dezember, „Machet die Tore weit“ mit dem Kirchenchor Longkamp (Leitung: Josef Thiesen)

Samstag, 21. Dezember, „Es weihnachtet sehr“ mit der Gesangsklasse von Ingrid Wagner

Am 24. Dezember heißt es dann um 15:30 Uhr im Stift wieder „Kommet und höret der Sayten Klang“. Ein Streicher-Ensemble (Leitung: Kajo Lejeune) stimmt auf den Heilig Abend-Gottesdienst ein.

GENERATIONENÜBERGREIFENDES  
CHORKONZERT

Musikschule  
Bernkastel  
Wittlich

**LAUTER KLEINE  
LICHTER STRAHLEN**

KONZERT KINDER- UND  
JUGENDCHOR „YOUNG VOICES“ UND  
„CHOR DER JUNGEBLIEBENEN  
60PLUS“

**Synagoge Wittlich  
01.12.24 15 Uhr**

Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich  
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich  
Tel.: 06571/14-0  
E-Mail: [musikschule@bernkastel-wittlich.de](mailto:musikschule@bernkastel-wittlich.de)  
Internet: [www.musikschule.bernkastel-wittlich.de](http://www.musikschule.bernkastel-wittlich.de)

Staatlich  
geförderte  
Musikschule

Mitglied im  
VdM  
Verband deutscher  
Musikschulen

## Zweite Staffel des Video-Projektes „Vorhang auf!“ der Musikschule des Landkreises online

Die Musikschule des Landkreises stellt auf seiner Internetseite [www.Bernkastel-Wittlich.de/vorhang-auf](http://www.Bernkastel-Wittlich.de/vorhang-auf) fünf weitere schöne Stätten des Landkreises mit Musik und Texten vor. Der Landkreis Bernkastel-Wittlich ist ein vielschichtiger und vielseitiger Kreis. In Eifel, Mosel und Hunsrück stößt man überall auf kulturgeschichtlich interessante Gebäude, alte Weinkeller, einladende Plätze und natürlich auch auf die bekannt

wunderschöne Landschaft. Die Musikschule des Landkreises stellte bereits im Frühjahr 2024 in einer ersten Staffel sechs besondere Stätten musikalisch vor. Dazu besuchten Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften, sowie mit ehemaligen und befreundeten Musikern besonders schöne, oft recht unbekannte Orte des Landkreises und erstellten dort knapp 20-minütige Musik-Videos. Zusammen mit Erklärungen zu

den Auftrittsorten entstanden so kurze Portraits dieser kleinen Perlen, die seit dem Frühjahr 2024 für alle im Internet einsehbar sind.

Mit fünf weiteren Folgen geht nun die zweite Staffel online. Carolin Welter, die neue Leiterin der Musikschule, freut sich, die neuen Filme vorzustellen. „Es ist wirklich schön zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler der Musikschule, aber auch Ehemalige und Freunde der Schule durch das Projekt an solch besonderen Orten Musik zum Klingen bringen. Die Erhaltung unseres kulturellen Erbes ist mir als neue Leiterin natürlich ein Anliegen. Durch das Musizieren an solch historischen Orten werten sich Musik und Stätte gegenseitig auf.“

Der erste Film widmet sich der idyllisch am Stadtrand von Wittlich gelegenen Fallerkapelle, das von einem Flöten-Trio unter der Leitung von Christiane Ehses-Friedrich sowie einem Posaunen-Duo (Leitung: Jochen Hofer) besucht wird. Die zweite Etappe führt das Streicherorchester der Musikschule zusammen mit Streichern des Bernkasteler Kammerorchesters in die Pfarrkirche St. Markus, die markant in der Wittlicher Altstadt liegt. Unter der Leitung des ehemaligen Dekanatskantors von Wittlich Reinhold Schneck erklingt dort Musik des barocken irischen Komponisten und Harfenisten Turlough O'Carolan. Der jüngste und vielleicht unbekannteste Etappenort der zweiten Staffel ist die im neugotischen Stil errichtete Evangelische Kirche am Moselufer von Bernkastel-Kues, die im Jahre 1881 eingeweiht wurde. In ihr spielt ein Streicher-Ensemble unter Leitung von Birgitta Winnen und Peter Mohrs Werke von Joh. Chr. Faber. Des Weiteren wird die schöne Rokoko-Kirche St. Michael in Piesport mit ihren an der Mosel ä-

berst seltenen monumentalen Deckenmalereien („Piesporter Himmel“) vorgestellt. Das Musikschulorchester spielt Werke von Telemann, Purcell, Vivaldi und Genzmer.

Auch das Bernkasteler Kammerorchester beteiligt sich mit einem eigenen Beitrag bei dem Projekt „Vorhang auf!“. Es spielt in St. Remigius Maring-Noviant unter Leitung von Kajo Lejeune Werke von Johann Bernhard Bach und Rainer Mohrs. Gespannt sein darf man auch auf die Fiddle-Kids der Musikschule, die ein Stück mit den älteren Streicherkollegen mitspielen dürfen.

Für die die Gebäude vorstellenden Texte konnten diesmal Dr. Bruno Thelen (Wittlich), Pfarrer Matthias Veit (Wittlich), Pfarrer Klaus Milde (Bernkastel-Kues), Pfarrer Dr. Jonas Weller (Piesport) sowie Susanne Brixius (Maring-Noviant) gewonnen werden. Die Aufnahmetechnik liegt auch in der zweiten Staffel in den Händen von Heribert Geiter und Lennart Kappes. Idee und Gesamtkonzept wurden erstellt von Peter Mohrs. Eine dritte Staffel ist bereits geplant, die 2025 unter anderem nach Zeltingen und mit einer „Vier-Kapellen-Tour“ auch in den „Balkan“ in die Gegend um Morscheid-Riedenburg führt. „Für mich ist das eine wunderbare Gelegenheit, den schönen Landkreis Bernkastel-Wittlich noch besser kennenzulernen“, sagt die neue Leiterin der Musikschule. „Und ich vermute, dass auch die Bürgerinnen und Bürger noch manch Unbekanntes kennenlernen kann und wird!“

Das Projekt „Vorhang auf!“ wird durch die Eckart Prüm Stiftung in Frankfurt am Main unterstützt, die seit mehreren Jahren Aktivitäten der Musikschule beziehungsweise des Freundeskreises der Musikschule begleitet.

## Freude im Advent – Konzert des Musikschulorchesters



Am Samstag, den 30. November 2024, um 17:00 Uhr stimmen die Musikerinnen und Musiker des Musikschulorchesters Bernkastel-Wittlich in der Trinitatiskirche Manderscheid mit Streicherklängen auf die Adventszeit ein. Unter der Leitung von Lisa Faber-Irle musiziert das Musikschulorchester Werke für Streicher von Peter Warlock, Leroy Anderson, Leslie Searle und anderen. Auch Adventstexte, Choräle und Adventslieder zum Lauschen und Mitsingen stehen auf dem stimmungsvollen und abwechslungsreichen Programm. Der Eintritt ist frei.

## Mitarbeiterin feiert Dienstjubiläum



In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus konnte Birgit Wagner ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Landrat Gregor Eibes dankte ihr für ihre bisherige Arbeit sowie die langjährige Treue zum öffentlichen Dienst und zur Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzter sowie der Personalrat gerne an.



## Neues Kreisjahrbuch erschienen

Mitte November ist das Jahrbuch des Kreises Bernkastel-Wittlich für das Jahr 2025 erschienen. Wie üblich verfolgen die Autorinnen und Autoren darin auf über 220 Seiten in 44 Artikeln die Geschichte des Landkreises über fast ein Jahrtausend hinweg – vom Hochmittelalter über die Frühe Neuzeit bis in die NS-Zeit und die Gegenwart. Dazu gehört auch ein Blick auf die gegenwärtigen weltpolitischen Ereignisse mit ihren Rückwirkungen auf unsere Region. Denn der diesjährige Schwerpunkt würdigt die hiesigen Beziehungen nach Osteuropa, die seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine allenthalben wieder stärker ins Bewusstsein rücken.

Die restlichen Beiträge widmen sich weiteren aktuellen Entwicklungen, Jubiläen, naturräumlichen Aspekten – etwa paradigmatisch zum Wandel der Landwirtschaft in der Eifel –, ansonsten wenig beachteten Kulturdenkmälern sowie bedeutenden Männern

und auch Frauen des Landkreises. In diesem Jahr werden in dieser Rubrik zahlreiche religiös und widerständig inspirierte Menschen portraitiert. Einen wichtigen Platz nehmen ferner literarische und persönliche Erinnerungen, zu einem großen Teil über die NS- und Nachkriegszeit, in Prosa und Gedichtform, nicht zuletzt auch im Dialekt ein.

Das sind nur kleine Einblicke in das neue Kreisjahrbuch, welches wieder eine kurzweilige Lektüre für Alt und Jung garantiert – ein Buch somit für die ganze Familie und ein schönes Weihnachtsgeschenk. Das illustrativ bebilderte Werk kostet 9,80 Euro. Es ist im Kreisarchiv, in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei (beide Haus Mehs, Schloßstraße 10 in Wittlich) sowie bei der Bürgerberatung der Kreisverwaltung, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich, 06571 14-0 erhältlich, ferner im regionalen Buchhandel, einigen Touristinformationen und weiteren Verkaufsstellen.


## Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende

Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage eines Kindes zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht, nur teilweise oder unregelmäßig Unterhalt zahlt. Der andere Elternteil muss den Vorschuss später zurückerzahlen, wenn er keinen Unterhalt zahlt, obwohl er

ganz oder teilweise Unterhalt zahlen könnte.

Informationen zum Unterhaltsvorschuss finden Alleinerziehende auf der Internetseite des Landkreises [www.Bernkastel-Wittlich.de](http://www.Bernkastel-Wittlich.de) unter dem Suchbegriff Unterhaltsvorschuss. Die Antragstellung ist online möglich. Alternativ können sie auch einen Antrag in Papierform stellen.

**Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.Bernkastel-Wittlich.de](http://www.Bernkastel-Wittlich.de)**




## Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

**Sachbearbeitung (m/w/d)**  
Geschäftszimmer Ausländerwesen  
Fachbereich 20 - Sicherheit und Ordnung  
- Vollzeit, EG 6 TVöD, befristet bis 30.06.2025-

**Sachbearbeitung (m/w/d)**  
für den FB 30 - Soziale Hilfen  
- Vollzeit - A 8 LBesG/EG 9a TVöD, unbefristet -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.stellen.bernkastel-wittlich.de](http://www.stellen.bernkastel-wittlich.de). Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

## Neue Kreisausbilder für die Feuerwehren im Landkreis



*Gregor Zehe, Andreas Kaufmann, Sascha Kaspari, Eric Schmitz, stellvertretender Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Stephan Christ (v.l.n.r.). Foto: KV Bernkastel-Wittlich*

Anfang November wurden in einer Kreisausbilder-Dienstbesprechung in Wittlich Sascha Kaspari, Andreas Kaufmann und Eric Schmitz zu ehrenamtlichen Feuerwehr-Kreisausbildern bestellt. Sascha Kaspari wird im Bereich der Ausbildung Chemikalienschutzanzugträger eingesetzt, Andreas Kaufmann im Bereich der Maschinisten Ausbildung.

Eric Schmitz unterstützt das Team der Bootsausbildung. Stellvertretender Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Stephan Christ überreichte ihnen im Auftrag von Landrat Gregor Eibes die Bestellsurkunden und dankte für die Bereitschaft, bei der Ausbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen mitzuwirken.

## Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

### Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

#### Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 liegt ab dem 26.11.2024 für 14 Tage bis zum 09.12.2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, Zimmer A 215, zur Einsichtnahme aus. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten. Außerdem stehen die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen (ab dem 26.11.2024) im Internet unter [www.bernkastel-wittlich.de](http://www.bernkastel-wittlich.de) zur Einsichtnahme bereit.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises haben die Möglichkeit, innerhalb der o. g. Auslagefrist bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich oder an den Landrat, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, oder elektronisch an [Haushalt@bernkastel-wittlich.de](mailto:Haushalt@bernkastel-wittlich.de) zu richten. Der Kreistag wird am 16.12.2024 vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung 2025 über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
22.11.2024  
Gregor Eibes  
Landrat

#### Amtliche Bekanntmachung der Regionalinitiative Faszination Mosel

Die nachfolgende Zweckvereinbarung „Regionalinitiative Faszination Mosel“ vom 07.06.2024 zwischen den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Mayen-Koblenz, Cochem-Zell und Trier-Saarburg sowie der Gemeinde Perl zum Auf- und Ausbau der Markenfamilie „Faszination Mosel“ wurde gem. § 12 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i. V. m. § 118 und § 119 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung und der Erteilung des Einvernehmens mit dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes am 17.10.2024 von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (Az.: 17 06 – Zweckvereinbarung Regionalinitiative Faszination Mosel) genehmigt:

Zweckvereinbarung zwischen  
- dem Landkreis Bernkastel-Wittlich, vertreten durch Herrn Landrat Gregor Eibes, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich

- dem Landkreis Mayen-Koblenz, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Alexander Saftig, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz

- dem Landkreis Cochem-Zell, vertreten durch Frau Landrätin Anke Beilstein, Endertplatz 2, 56812 Cochem

- dem Landkreis Trier-Saarburg, vertreten durch Herrn Landrat Stefan Metzdorf, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

- der Gemeinde Perl, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ralf Uhlenbruch, Trierer Straße 28, 66706 Perl (Beteiligte)

zur Erfüllung der Aufgaben der Geschäftsstelle der Regionalinitiative „Faszination Mosel“. Grundlage der Zweckvereinbarung sind die §§ 1, 12 und 13 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 in der aktuellen Fassung.

#### Präambel

Die Regionen stehen europaweit im Wettbewerb zueinander. Die Mosel hat es bereits seit langem erkannt, wie wichtig es ist, sich in diesem Wettbewerb klar zu positionieren und in der Region zusammen zu arbeiten. Die 2006, ursprünglich als Dachmarke konzipierte „Regionalinitiative Mosel“ hat sich neu aufgestellt und vernetzt nun als Markenfamilie „Faszination Mosel“ alle wichtigen Akteure im Weinanbaugebiet Mosel von Koblenz bis Perl einschließlich Saar, Ruwer, Sauer und Lieser. Gemeinsames Ziel ist es, die Mosel als führende Genussregion Deutschlands zu positionieren. Das Zusammenführen von Vereinen und Institutionen als Partner in den Bereichsmarken Wein, Tourismus, Natur und Landschaft, Kultur und Regionale Produkte fördert die Synergien in der Markenfamilie. Zudem findet eine kooperative grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Moselregionen in Luxemburg und Frankreich statt. Es gilt, gemeinsam die Region mit ihrem kulturellen und baulichen Erbe, ihrer typischen Landschaft, ihren Unternehmen in ihrer Identität nach innen wie nach außen zu stärken und damit einen „Regionalstolz“ zu etablieren, der deutlich sichtbar auch nach außen strahlt. Die Initiative lebt von gemeinsamen Aktivitäten. Daher ist es wichtig, dass sich die Bevölkerung, Vereine, Institutionen gleichermaßen einbringen, beteiligen, mitmachen und die Vorhaben unterstützen, um ein positives Lebens- und „WIR“-Gefühl zu schaffen und so einen Mehrwert für die Region zu generieren. Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ garantiert eine organisierte

und strukturierte Zusammenarbeit im Netzwerk und bietet die ideale Marketingplattform für bereichsübergreifende Projekte.

§ 1 Gegenstand der Zweckvereinbarung

Die o.g. Beteiligten nehmen die unter Kultur-, Wirtschafts- und Tourismusförderung fallende Aufgabe des Auf- und Ausbaus der Markenfamilie „Faszination Mosel“ wahr. Sie bestimmen den Landkreis Bernkastel-Wittlich als den für diese Aufgabe beauftragten Beteiligten i.S.d. § 12 Abs. 1 KomZG, bei dessen Kreisverwaltung die Geschäftsstelle der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ geführt wird. Die Beteiligten vereinbaren, die Geschäftsstelle durch diese Zweckvereinbarung verbindlich und nachhaltig zu sichern. Die Geschäftsstelle nimmt hierzu insbesondere folgende dem Zweck der gemeinsamen Initiative dienende Tätigkeiten wahr:

- Mitarbeit in den Gremien sowie Vernetzung und Abstimmung mit anderen Partnern und Akteuren der Regionalinitiative;

- Aktive Mitwirkung beim Auf- und Ausbau der Markenfamilie „Faszination Mosel“;

- Unterstützung der öffentlichkeitswirksamen Darstellung der Regionalinitiative;

- Unterstützung der Projekte und Maßnahmen in den jeweiligen Jahresthemen;

- Nachhaltige Positionierung und Aufstellung der Moselregion als führende Genussregion Deutschlands;

- Anerkennung des Leitbilds der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ mit den darin festgehaltenen Zielen und Werten und Mitwirkung an der Umsetzung;

- Verinnerlichung, Sichtbarmachung und Handeln entsprechend der gemeinsamen Werte und Stilelemente der Markenfamilie „Faszination Mosel“;

- Vernetzung und Abstimmung mit den Säulen in der Regionalinitiative;

- Positive Kommunikation über die Regionalinitiative und deren Aktivitäten;

- Initiierung und Mitwirkung bei bereichsübergreifenden Initiativen und Projekten;

- Unterstützung bei der Suche nach weiteren Partnern und Förderern der Regionalinitiative;

- Abstimmung bei wichtigen, die Zusammenarbeit betreffenden Entscheidungen;

- Führung der eigenen Organisation mit Bezug auf die Regionalinitiative: Gewährleistung eines konkreten Ansprechpartners, Qualitätssicherung im eigenen Bereich, intensive Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Regionalinitiative sowie den übrigen Säulen.

§ 2 Wirksamkeit und Laufzeit der Vereinbarung

Diese Zweckvereinbarung wird am Tage nach der letzten Bekanntmachung in den Bekanntmachungsorganen der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und Trier Saarburg sowie der Gemeinde Perl wirksam und läuft auf unbestimmte Zeit. Diese Vereinbarung kann mit einer Frist von 12 Monaten zum Ende eines Haushaltsjahres gekündigt werden. Im Falle einer Kündigung scheidet der kündigende Beteiligte ohne Zahlung einer Abfindung aus. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Ausscheiden eines Beteiligten lässt das durch diese Zweckvereinbarung begründete Rechtsverhältnis zwischen den anderen Beteiligten unberührt. Die Vereinbarung wird aufgelöst, wenn die Beteiligten dies einstimmig beschließen. Es resultieren keine gegenseitigen Ansprüche.

#### § 3 Haftung und Streitbeilegung

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich vertritt die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ bei Rechtsgeschäften. Im Verhinderungsfall kann die Initiative auch von einem der anderen Landräte oder durch eine vom Landrat des Landkreises Bernkastel-Wittlich im Einzelfall bevollmächtigte Person vertreten werden. Zur Führung des Tagesgeschäfts werden Geschäftsführungsaufgaben auf eine/n Angestellte/n übertragen, der/die auf der in den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ansiedelnden Geschäftsstelle arbeitet. Jeder Beteiligte ist berechtigt, sich über die Angelegenheiten der Regionalinitiative durch Einsicht in die Geschäftsbücher und Papiere zu unterrichten. Jeder Beteiligte kann auf eigene Kosten einen zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Dritten bei der Wahrnehmung dieser Rechte hinzuziehen oder zur Wahrnehmung dieser Rechte beauftragen.

#### § 4 Erstattung von Kosten

Die beteiligten Partner  
- Landkreis Bernkastel-Wittlich  
- Landkreis Mayen-Koblenz  
- Landkreis Cochem-Zell  
- Landkreis Trier-Saarburg  
- Gemeinde Perl  
leisten jährliche Beiträge für die Kosten der Geschäftsstelle (Personal-, Sach- und Gemeinkosten) bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in 54516 Wittlich auf Basis der beigefügten Anlage. Die jährlichen Kostenanteile der Beteiligten werden in Form von Abschlagszahlungen zum 1.4. und zum 1.10. des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet. Die endgültige Abrechnung erfolgt zum 1. Februar des jeweiligen Folgejahres. Mit den Beiträgen werden die jähr-

lichen Personal- und Sachkosten in der Geschäftsstelle und die damit verbundenen Kosten eines Arbeitsplatzes abgedeckt. Die Personalkosten werden in Höhe der tatsächlich in dem Kalenderjahr entstehenden Kosten abgerechnet. Die Sachkosten einschließlich der Kosten für die IT entsprechend des jeweils aktuellen Gutachtens der KGSt. werden zu den Kosten eines Arbeitsplatzes berechnet. Die Gemeinkosten werden in Höhe von 20 Prozent der tatsächlichen Personalkosten angesetzt. Weitere Fördermittel für konkrete Projekte und Maßnahmen sind von der Geschäftsstelle einzuwerben.

#### § 5 Salvatorische Klausel und Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Zweckvereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder infolge Änderung der Gesetzgebung oder durch höchstgerichtliche Rechtsprechung unwirksam werden, so bleibt die Vereinbarung im Übrigen wirksam. Die Beteiligten verpflichten sich in einem solchen Fall, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist der Sitz der Geschäftsstelle der Regionalinitiative.

Wittlich, 7.6.2024

Landrat Gregor Eibes, Landkreis Bernkastel-Wittlich  
Landrat Dr. Alexander Saftig, Landkreis Mayen-Koblenz  
Landrat Stefan Metzdorf, Landkreis Trier-Saarburg  
Landrätin Anke Beilstein, Landkreis Cochem-Zell  
Bürgermeister Ralf Uhlenbruch, Gemeinde Perl

Anlage zur Zweckvereinbarung (Stand: Januar 2024)

Jahresbeiträge ab 1.1.2024

(die jeweilige Höhe der Beitragssummen ist jährlich auf der Basis des aktuellen KGSt-Gutachtens und der realen Lohnkosten zu aktualisieren)

Gebietskörperschaft	bisher (EUR)	neuer Beitrag mit gleicher Gewichtung (EUR)	gerundet (EUR)
Kreis Mayen-Koblenz	12.500	16.752,00	16.700,00
Kreis Cochem-Zell	25.000	33.506,00	33.500,00
Kreis Bernkastel-Wittlich	29.000	38.866,00	38.900,00
Kreis Trier-Saarburg	29.000	38.866,00	38.900,00
Gemeinde Perl	1.500	2.010,00	2.000,00
Summe	97.000,00	130.000,00	130.000,00

Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle (KGSt-Gutachten Nr. 10/2023)

- Personalkosten Geschäftsführerin (Vollzeitkraft): 100.456 EUR p.a.
  - zuzüglich Sachkosten (Büro + IT): 10.000 EUR p.a.
  - zuzüglich 20 % der Personalkosten als Gemeinkostenschlag: 20.092 EUR
- Gesamtbetrag: 130.548 EUR

Die Personal- und Sachkosten werden jährlich auf Basis des aktuellen KGSt-Gutachtens und der realen Lohnkosten geprüft und ggf. angepasst.

#### Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Bettenfeld	Im Stolzbugert	Waldfläche	0,5854 ha
Reil	Reilkirch	Landwirtschaftsfläche	0,1157 ha
Kinheim	Auf Bontem	Landwirtschaftsfläche	0,1458 ha
Dorf	Auf dem Hinterflur	Landwirtschaftsfläche	0,5004 ha
Hontheim	Unter Geißbüsch am Mauerstälchen	Landwirtschaftsfläche,	1,4174 ha
		Waldfläche	
Reil	Reilkirch	Rebfläche	0,2893 ha
Reil	Reilkirch	Rebfläche	0,1079 ha
Enkirch	Auf Dehlenkamp	Rebfläche	0,2349 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 29.11.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Silvia Streit (Telefon: 06571 14-2415, E-Mail: Silvia.Streit@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)

## Förderung für Balkonkraftwerke weiterhin verfügbar

Strom selbst erzeugen und direkt vor Ort nutzen. Dies ermöglicht ein Balkonkraftwerk. Die Installation und Nutzung eines Balkonkraftwerks gestaltet sich wesentlich einfacher als die Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und ist eine lohnende Alternative für alle, die keine Dach-Anlage installieren können oder wollen.

Für alle privaten Balkonkraftwerke, die seit dem 1. April 2024 angeschafft wurden, stehen weiterhin Fördermittel zur Verfügung. Um die Anzahl von Balkonkraftwerken im Landkreisgebiet zu erhöhen, hat die Kreisverwaltung im April 2024 ein Förderprogramm für private Balkonkraftwerke gestartet. Somit hat jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit erneuerbaren Strom selbst zu erzeugen und so zum Klimaschutz und zur Energiewende beizutragen.

Gefördert wird ein Balkonkraftwerk pro Haushalt mit einer pauschalen Fördersumme von 150 €. Die Förderanträge können auf der Internetseite der Kreisverwaltung online gestellt werden. Antragsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Eine Doppelförderung mit dem Förderprogramm der Stadt Wittlich ist nicht zulässig. Es können ausschließlich Balkonkraftwerke gefördert werden, die nach dem 1. April 2024 neu angeschafft wurden. Der Antrag muss innerhalb von sechs Monaten nach dem Kauf gestellt werden. Der Antrag kann ausschließlich nach dem Kauf, nach

der Registrierung im Marktstammdatenregister und nach vollständiger Montage gestellt werden. Ein aktueller Status der Anzahl an eingegangenen Förderanträgen finden Interessierte auf der Internetseite des Förderprogramms. Bis zum 31. Oktober 2024 wurden 404 Förderanträge gestellt. Somit sind noch Fördermittel für 929 Balkonkraftwerke verfügbar. Wichtig ist, dass vor Antragsstellung zu prüfen ist, ob das Gebäude denkmalgeschützt ist, da das Anbringen, auch von Balkonkraftwerken, hier vorher genehmigt werden muss.

Für Fragen zum Förderprogramm steht das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung, 06571 14-2172, Yvonne. Michels@Bernkastel-Wittlich.de gerne zur Verfügung.

Die Mittel für das Förderprogramm der Kreisverwaltung stammen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) des Landes Rheinland-Pfalz. Die Landesregierung unterstützt Kommunen bei Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels mit dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI), das ein Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro umfasst. Ganz ohne finanzielle Eigenbeteiligung können die Kommunen aus einem Maßnahmenkatalog auswählen, was sie vor Ort umsetzen möchten. Dazu erhalten die Kommunen einen Pauschalbetrag von rund 44 Euro pro Einwohnerin und Einwohner.

#### Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Postfach 1420, 54504 Wittlich

#### Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de



## Wittlicher Wanderrabe geht zum 13. Mal auf Tour

Wenn das mal kein Glück bringt – der Wittlicher Wanderrabe geht bereits zum 13. Mal auf Tour und besucht sechs Kitas im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Mit im Gepäck hat der unermüdete Rabenvogel einen roten Rucksack mit zwölf aktuellen Bilderbüchern, die für einige Wochen in den Einrichtungen verbleiben. Alle Bücher werden vorgelesen und gemeinsam betrachtet. Ganz demokratisch erfolgt dann in einer Abstimmung die Wahl des Lieblingsbuches. Zu diesem bereiten die Wanderraben-Kinder eine Präsentation in Form eines

Theaterstückes, einer Bastelarbeit oder ähnlichem vor, die sie bei der Rucksackübergabe an die nächsten Kitas in der Bücherei vorführen. Wenn alle sechs teilnehmenden Einrichtungen durchlaufen sind wird auf dem großen Abschlussfest im Frühjahr das Super-Wanderrabenbuch gekürt. Den Anfang machten die Kitas Wittlich-Lüxem und Wittlich-Brautweg. Der Rabe besuchte beide Einrichtungen mit dem Wanderraben-Team der Bücherei und übergab die Bücher den Kindern. Da der erschöpfte Vogel sich außerstande sah, den anstrengenden Rückweg



*Kinder aus der Kita Wittlich-Brautweg*

anzutreten, durfte er bis zum nächsten Treffen in den Kitas bleiben und wird die Vorlesestunden begleiten. Die Wanderraben-Kids versprochen begeistert, gut für ihn zu sorgen und ihn mit seiner Lieblingspeise – getrocknete Regenwürmer – zu füttern. Die von der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück finanziell unterstützte Aktion möchte das Vorlesen in den Kitas etablieren und Kinder für Bücher begeistern. Es dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein, da die Auswahl der Bilderbücher breit gefächert ist. Mal sind die Texte gereimt,

mal handelt es sich um längere Fließtexte und auch völlig textlose Bücher sind oft darunter. Die Themen reichen von Monstern und Gespenstern über Piraten und Dinos bis hin zu Baggern und Fußball. Auch die Illustrationen sind vom Stil her völlig unterschiedlich und sprechen verschiedene ästhetische Empfindungen an. Das Bücherei-Team ist wieder sehr gespannt, welche Bücher diesmal das Rennen machen werden und freut sich auf den nächsten Termin mit den ersten Präsentationen im Februar in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich.



*Kinder der Kita Wittlich-Lüxem*

## Verkaufsoffener Sonntag in der Kreisergänzungsbücherei

Am 10. November 2024 fand in Wittlich der letzte verkaufsoffene Sonntag des Jahres statt. Auch die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei und der Makerspace beteiligten sich an dem Event und öffneten ihre Türen. In der Bücherei wurde neben dem üblichen Angebot ein buntes Aktionsprogramm für Klein und Groß geboten: Bei Kamishibai und Bilderbuchkino wurden spannende Geschichten erzählt, beim Glücksrad tolle Preise verlost und in der Onleihe-Sprechstunde alle Fragen rund um die Online-Dienste der Bü-

cherei beantwortet. Luftballon-Künstlerin Nicole verzauerte besonders die Jüngeren mit ihrem kreativen Talent. Viele kleine Mitmachaktionen erwarteten die neugierigen Besucher und Besucherinnen im Makerspace. Von Lego über Nähen bis hin zu 3D-Druck und Lasercutter: Alle Bereiche der kreativen Werkstatt wurden präsentiert und konnten ausprobiert werden. Ein Blick auf die hohen Besucherzahlen an diesem Tag zeigt, dass sich die umfangreiche Vorbereitung definitiv ausgezahlt hat.

